

P. Brey

Nabu erarbeitet ein Leitbild

Schutzgebiet der Nabu-Stiftung Nationales Naturerbe war Hauptthema bei Versammlung.

Osterode. Der Saal im Harzer Hof war bis auf den letzten Platz besetzt, als die Vorsitzende des Naturschutzbundes Nabu Osterode e.V. Ursula Glock-Menger die Jahreshauptversammlung eröffnete.

Nachdem im Herbst 2016 das Naturschutzgebiet bei Beierfelde, ehemaliger Standortübungsplatz in der Größe von 53 Hektar, für die Nabu-Stiftung erworben worden war, sprach der Vorsitzende der Nabu-Stiftung Nationales Naturerbe Christian Unselt aus Berlin vor den Versammelten.

Er erläuterte die Ziele der Stiftung, die wertvolle Naturschutzflächen erwerben, um dauerhaft für wildlebende Tiere und Pflanzen den Lebensraum zu erhalten.

Als Flächeneigentümer kann die Nabu Stiftung dem Trend der intensiven Land- und Forstnutzung entgegenwirken.

Natur bleibt Natur

Pestizideinsatz und Düngemittelgaben unterbleiben vollkommen, so dass die Landschaft sich wieder standortgerecht entwickeln kann. In der Diskussion kam zum Ausdruck, dass dazu auch die Vermeidung von unzähligen Hundehäufchen am Wegesrand, die die Pflanzenentwicklung hindern, gehört. Außerdem das Führen von Hunden an kurzer Leine, damit die Bodenbrüter, die fast nirgends mehr die Chance haben, in einem solch wertvollen Lebensraum aufwachsen können.

Die Nabu-Stiftung hat deutschlandweit etwa 17 000 Hektar Fläche, die sich auf 270 Schutzgebiete verteilen. Eins davon ist das Schutzgebiet Osterode-Beierfelde. Für dieses Gebiet wurde ein Leitbild erarbeitet, das vorsteht naturnahe Laubmischwälder entstehen zu lassen. „Das Offenland soll durch Schafbewei-



Ursula Glock-Menger und Christian Unselt, Vorsitzender der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe.

Foto: Nabu

„Die typische Fauna und Flora des Karstgebiets soll sich erholen oder wieder erscheinen.“

Ursula Glock-Menger, Vorsitzende des Nabu Osterode, zum Schutzgebiet

„... und Mähen so gepflegt werden, dass die typische Fauna und Flora des Karstgebiets sich erholt oder wieder erscheint“, erklärte Glock-Menger, die zusammen mit Michael Schulte Schutzgebietsbetreuer vor Ort sind.

An sie kann man sich über den Nabu Osterode wenden, bei Beobachtungen im Schutzgebiet. Die wassergefüllten Erdfälle bieten insbesondere Amphibien Lebensraum.

Doch neben all dem Interessanten über das neue Schutzgebiet musste auch die Tagesordnung der JHV abgearbeitet werden, die

Erfolge und noch zu leistende Arbeit aufzeigten. Die Arbeit mit der Naju war ein Themengebiet.

Hier wurde Regina Malk mit einem Blumenstrauß für ihren hohen Einsatz hervorgehoben. Allen zum Vorbild wurde der 92-jährige Albert Hädicke mit einem Blumenstrauß ausgezeichnet, nachdem er die bronzene und silberne Ehrennadel schon lange bekommen hat.

Bekämpfung Herkulesstaude

Siegfried Lange erläuterte die Pflege der Streuobstwiesen, die Bekämpfung der Herkulesstaude, Korken- und Handysammlung. Die Einspruchsverfahren nach Paragraph 63 B NatSchG., Nistkästenreinigung und Gewässer schauen werden von den Nabu Mitgliedern im Lauf des Jahres bewältigt.

Der Fledermausschutz durch Wolfgang Raekow und seine Truppe wurde den Mitgliedern vor Augen geführt. Den ornithologischen Jahresbericht mit Highlights trug Fritz Ahrens vor. Alle drei Vor-

standsmitglieder wurden nach erfolgreicher Arbeit in den vergangenen zwei Jahren wiedergewählt. Erste Vorsitzende ist Ursula Glock-Menger, Schriftführer Michael Schulte, Kassenwart Thorsten Bayer.

Mit der Dipl. Biologin Gabriele Hoffmann konnte eine zweite Vorsitzende gefunden werden, die die Teamarbeit des bisherigen Vorstands bestens ergänzen wird. Auf die beliebten ornithologischen und botanischen Wanderungen 2016 und die kommenden in diesem Jahr werden die Mitglieder hingewiesen, sowie auf die Homepage des NABU.

Am 6. Juni 2017 wird das Schutzgebiet Osterode-Beierfelde unter Begleitung von Dr. Buschmann Nabu Landesverband und Mitglieder des Umweltministeriums und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Göttingen eingeweiht.

Die Vorsitzende des Nabu Osterode lud die Mitglieder schon jetzt zu dieser Veranstaltung ein.